

Buntes Sportgewimmel in der Flora Westfalica

Die Sportabzeichen-Tour in Rheda-Wiedenbrück bot jede Menge Spaß und Überraschungen. Die mehr als 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter 1800 Schüler aus neun Schulen des Kreises Gütersloh, waren begeistert bei der Sache. Für den reibungslosen Ablauf an allen Sportabzeichen-Stationen sorgte gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und dem Landessportbund den ganzen Tag der Kreissportbund Gütersloh mit Vanessa Moutogeorgos und Wilhelm Habighorst als Ausrichter in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Rheda Wiedenbrück, dem Sportamt der Stadt Rheda-Wiedenbrück, der Flora Westfalica sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Die Kreissparkasse Wiedenbrück unterstützt als Olympia Partner Deutschland und Partner des Deutschen Sportabzeichens diese Sportveranstaltung. „Um die Werte und Vorteile gemeinschaftlicher sportlicher Betätigung zu fördern und Schülerinnen und Schüler als auch Vereinsmitglieder zur Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen zu motivieren, haben wir anlässlich der Sportabzeichen-Tour Geldpreise ausgelobt“, so Johannes Hüser, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Wiedenbrück. Alle an der Sportabzeichen-Tour teilnehmenden Schulklassen und Vereine erhielten mit der Anmeldung eine Teilnahmekarte. Unter allen Einsendungen wurden jetzt die Gewinner gezogen. Insgesamt wurden Spenden in Höhe von 2000 Euro ausgelobt, die nun an vier Schulen und zwei Vereine übergeben werden.

Das Wetter spielte am Veranstaltungstag mit und ließ den Organisatoren des aufwendig vorbereiteten Sportabzeichen-Events hörbar einen Stein vom Herzen fallen. „Regen wäre schlecht gewesen“, freut sich Chef-Organisatorin Vanessa Monogeorgos heute noch über die optimalen Rahmenbedingungen bei der Sportabzeichen-Tour. Bei Sonnenschein begann der sportliche Morgen mit einem gemeinsamen Aufwärmtraining. Prominent animiert wurden die Teilnehmer dabei durch die Sportlegenden und Tour-Botschafter Frank Busemann (Olympiazweiter im Zehnkampf 1996) und Danny Ecker (Deutscher Rekordhalter im Stabhochsprung) sowie „Germany Next Topmodel“-Star Miriam Höller. Mit von der Partie war selbstverständlich auch „Trimmy“, das Maskottchen des DOSB und Symbolfigur der „Trimm-Dich-Bewegung“. Danach verteilten sich die Kinder und Jugendlichen auf die verschiedenen Prüfstationen im weitläufigen Parkgelände der früheren Landesgartenschau. „Spaß an Sport und Bewegung haben und durch eigenes Erleben und Bemühen herausfinden, dass körperliche Fitness eine tolle und nebenbei auch gesunde Sache ist“, bringt der Sportabzeichen-Koordinator Wilhelm Habighorst das erstrebte Ziel auf den

Punkt. Die Kinder und Jugendlichen ließen sich gern vom ehemaligen Zehnkämpfer Frank Busemann Tipps für die verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen wie Laufen, Springen, Werfen und neuerdings auch Seilspringen geben. Auch Danny Ecker sowie Miriam Höller gaben ihr Bestes, um die jungen Sportler beim Deutschen Sportabzeichen zu unterstützen. Der Tag bot aber noch mehr. Der Weg durch das Gelände war gespickt mit Bewegungseinladungen zum Kennenlernen und Ausprobieren. Kletterstationen wie der Seilzirkus, Bodentrampoline, Pedalofahrt, Stelzenlauf und Becher-Stapeltisch im Areal der Gütersloher Sportjugend, eine Einführung in den Boxsport, ein Parcours mit Hula-Hoop, Bohnensäckchen-Zielwerfen und Sackhüpfen, Torwandschießen luden zum Mitmachen ein. Während der Vormittag, den Schulen vorbehalten war hatten am Nachmittag Vereine, Firmen und interessierte Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, sich dem Deutschen Sportabzeichen informationshalber zu nähern oder es gar durch Ablegen der geforderten Disziplinen zu erwerben. Zu den Höhepunkten gehörte die Bürgermeisterwette, die um 15 Uhr auf dem Programm stand. Dabei wurde den Bürgermeistern ein Sportbotschafter zugelost. Die Zweierteams mussten beim Leitergolf punkten, knifflige Sportfragen beantworten, den Medizinball mit gestreckten Armen hin und her reichen und sich beim Dreibeinlauf durchsetzen. Dieses sportliche Duell mit Augenzwinkern gewann am Ende Theo Mettenborg als Bürgermeister der gastgebenden Stadt Rheda-Wiedenbrück im Tandem mit Danny Ecker.

Am Ende eines sonnigen und regenlosen Sommertages mit mehr als 2000 sportlich bewegten großen und kleinen Menschen im schönen Flora-Park ziehen Veranstalter und alle Beteiligten eine positive Bilanz. 300 ehrenamtliche Helfer, ausgerüstet mit Stoppuhr und Maßband, aber auch mit Rat und Tat zur Stelle, machten es durch ihren Einsatz möglich, dass jeder Teilnehmer seine persönliche Sport-Challenge gut begleitet absolvieren konnte. „Es hat sich gelohnt. Es hat Spaß gemacht. Es hat bewegt. Das war eine gute und gelungene Werbung für den Sport“, lautet das Fazit von Hans Feuß, Vorsitzender des Kreissportbundes und Moderator der heimischen Sportabzeichen-Tour.



Bildunterschrift:

Werner Twent, Sparkassendirektor, Hans Feuß, Vorsitzender des Kreissportbundes, Vanessa Montogeorgos, Mitarbeiterin des Kreissportbundes und Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück Johannes Hüser zogen aus den über 50 Teilnahmekarten die glücklichen sechs Spendenempfänger.

Kreissparkasse Wiedenbrück
Wasserstraße 8 – 12
33378 Rheda-Wiedenbrück
HRA 5456 (AG Gütersloh)
UST-IdNr.: DE 126791545

Zweckverbandssparkasse
des Kreises Gütersloh und
der Stadt Rheda-Wiedenbrück
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:
Johannes Hüser (Vorsitzender)
Werner Twent

Telefon: 0 52 42 599-0
Telefax: 0 52 42 599-199
www.kskwd.de
info@kskwd.de